

Datum: 28.10.2013

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I
Fachgebiet Bürgerbüro/Service/Wahlen

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	28.10.2013	nicht öffentlich				
Verwaltungsausschuss	06.11.2013	öffentlich				
Finanzausschuss	07.11.2013	öffentlich				
Stadtrat	19.11.2013	öffentlich				

Inhalt **Satzung zur 4. Änderung der Entschädigungssatzung**

Grundlage: Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Beraten und abgestimmt: Bereichsjurist

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt Plauen (Entschädigungssatzung) vom 01.01.2001, 1. Änderung 01.01.2002, 2. Änderung 10.03.2007, 3. Änderung 01.01.2008

Verantwortlich für Durchführung: FG Bürgerbüro/Service/Wahlen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Sachverhalt:

Die Entschädigungssatzung beinhaltet in §1 Abs. 9 Regelungen und Beträge für Entschädigungen am Wahl-/Abstimmungstag für Wahlvorstände sowie die Höhe der Beträge für die Nutzung von Mobiltelefonen sowie

Privat-PKW.

Die Stadt Plauen setzt seit vielen Jahren bei der Zusammenstellung der Wahlgorgane auf Freiwilligkeit. Somit ist bisher ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit bei den Freiwilligen zu verzeichnen – eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Wahl.

Die Wahlleitung hat im Rahmen der Sicherstellung der Bundestagswahl am 22.09.2013 dennoch festgestellt, dass die Zusammenstellung der Wahlgorgane zunehmend schwieriger wird und es insbesondere noch bis kurz vor dem Wahlsonntag immer wieder zu Krank- oder anderen Verhinderungsmeldungen gekommen ist.

Probleme bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen können mehrere Ursachen haben, deren Auftreten auch von Wahltermin zu Wahltermin unterschiedlich auftreten. Beispielsweise wirken sich verbundene Wahlen oder Wahltermine um Ferienzeiten herum besonders deutlich aus.

Die bisherige Entschädigungspraxis soll deshalb angepasst werden. Dabei sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Stadt Plauen bereits seit Jahren höhere Entschädigungen leistet als vom Gesetzgeber vorgegeben bzw. erstattet. Die Beträge sind stets in die Planungen aufgenommen und auch bestätigt worden.

Höhere Entschädigungen für Wahlen werden sich positiv auf die Bereitschaft der Bevölkerung und der Bediensteten – auch anderer öffentlicher Einrichtungen - auswirken, Ehrenämter zu übernehmen. Eine neue Abstufung und Erweiterung des erfassten Personenkreises soll den unterschiedlichen Verantwortlichkeiten gerecht, höhere Beträge dort gezahlt werden, wo durch selbstständiges Handeln wie das Zusammenstellen und Zusammenhalten der Wahlvorstände ein deutlich höheres Arbeitspensum anfällt.

Neu in die Regelung aufgenommen werden sollen Beisitzer der Wahlausschüsse sowie Hilfskräfte.

Finanzielle Auswirkungen wurden in dieser Vorlage ausgewiesen, sind aber nicht genau bezifferbar. Die zu erwartenden höheren Auszahlungen werden im HH-Plan 2014 ff. differenziert ausgewiesen und die Veränderung zu bisherigen Planansätzen dargestellt. Je Wahltag ist sind Mehrkosten von ca. 5.000 € einzuplanen, tatsächlich kann die Mehrbelastung auch geringer ausfallen.

Die Anlagen zu dieser Vorlage beinhalten die Änderungssatzung und die Synopse.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	Ca. 5.000 €	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	-	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro	Ca. 5.000 €	
Folgekosten des Beschlusses	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>		

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja		
Veränderung zum Planansatz	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger

Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt
				<input type="checkbox"/> Investition
				<input type="checkbox"/> E-Liste
				<input type="checkbox"/> INST-Liste
				<input type="checkbox"/> Z-Liste
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

Ralf Oberdorfer

Uwe Täschner